Tennessee
Staats-Zeitung
Office:
No 31 College-Straße, am Markt.
☞ THE ONLY GERMAN DAILY AND WEEKLY IN CITY AND STATE.
☞ The only evening paper published in Nashville.

Freitag, den 7. Juni 1867.

Broadway Mühle,
Ecke von Cherry und Line Straße.
Detail Preise von
Weizen- und Kornmehl und Futter.
Ueberliefert kostenfrei.

Weizenmehl von Weißem „Walhrg on" Weizen per Barrel	$16 00
„ Broadway Mühle, Extra Familien per Barrel	15 00
„ Broadway Mühle, Superfine per Barrel	12 00
„ Graham oder ungesiebt per 100 Pfd	6 50
„ Mittelsorte per 100 Pfund	4 00
Roggenmehl „ „	6 00
Buchweizenmehl „ „	7 00
Kornmehl per Buschel	1 00
Kleien per 100 Pfund	1 50
Gemischte Kleien per 100 Pfund	1 75
Schrot per 100 Pfund	2 00
Heu per 100 Pfund	1 50
Korn per Buschel	1 00
Hafer „ „	75

frz jan9 6M* D. D. Dickey, Agent.

Verzeichniß neuer Anzeigen im heutigen Blatte.
1) Schweizer Unterstützungsverein.
2) Schützen-Verein.
3) Schützen-Verein.
4) Zu verkaufen.
5) Bekanntmachung.
6) Großer Verkauf von Korn.

Stadt und Staat.

☞ **Herr Moritz Röber** ist Lokal-Agent der „Tennessee Staats-Zeitung".

☞ General Franz Sigel, der jetzt bekanntlich in Baltimore lebt, ist mit einer größeren literarischen Arbeit auf militärischem Gebiet beschäftigt, die etwa sechs Monate Zeit erfordert, und deren Erscheinen man in maßgebenden Kreisen mit Spannung entgegen sieht.

☞ Ein Freund kehrte gestern aus Huntsville zurück. Er berichtet, daß die Aussichten dort politisch sowohl als finanziell den unserigen ganz ähnlich sind. Vorläufig noch Alles in sehr dubieusem Zustande. Doch gute Erwargen für die Zukunft.

Wenn Alabama erst reconstruirt ist, und die Aussichten, daß das bald geschieht, sind sehr gut, dann kann es nicht fehlen, daß dort das Geschäft ebenso aufblüht, wie bei uns in Tennessee es aufblühen muß, nachdem die Wahlen vorbei sein werden.

☞ Herr Adolf Nelson der Chef-Marshal des am Pfingstmontag stattfindenden und an anderer Stelle besprochenen Volksfestes, ersucht uns, das Gesuch an die Deutschen Kaufleute zu stellen, an jenem Tage die Geschäfte zu schließen, damit die Clerks und andere Angestellten Gelegenheit haben können, an dem Umzug und dem Fest Theil zu nehmen.

☞ Wir ersuchen alle Freunde, uns Correspondenzen aus allen Theilen des Staates über Stand der Saaten und über Einwanderungsangelegenheiten zugehen zu lassen.
Die Redaktion.

☞ Die farbigen Stimmberechtigten des 13. Distrikts haben für den 4. Juli ein Brownlow und Trimble Barbecue in Antioch arrangirt.

☞ Der Chattanooga Turnverein hat in Gemäßheit der bereits in vergangener Woche in der Staatszeitung veröffentlichten Correspondenz aus Chattanooga eine Aufforderung an den hiesigen Turnverein gesandt, um von diesem zu erfahren, ob er sich geneigt fühle, zur Bildung eines Tennessee Turnbezirks hülfreiche Hand zu leisten.

Was der hiesige Turnverein in dieser Angelegenheit zu thun beabsichtigt, ist uns nicht bekannt. Doch dünkt es uns höchst praktisch zur Ausführung der Principien, auf welchen der große Nordamerikanische Turnerbund gebaut ist, und wenn, was uns doch sehr natürlich erscheint, die Vereine des Südens sich mehr, wie es bisher geschehen, dem Bund anfügen wollen, daß ein derartiger Bezirk gebildet wird.

Die Turner in New Orleans haben den Anfang gemacht. Wir wünschen nun den Chattanooga Turnern, daß auch ihr Streben Anklang finden und Erfolg haben wird.

☞ Wir würden unsern Freunden dankbar sein, wenn sie uns behülflich wären, neue Abonnenten in allen Theilen der Stadt und des Staates zu erhalten. — Jeder Deutsche sollte einen Stolz darin suchen, die einzige tägliche deutsche Zeitung in Stadt und Staat in jeder deutschen Familie zu verbreiten.

☞ Kurz vor Schluß des Blattes erfahren wir von dem Stadt-Ingenieur, daß die Brücke über Lick Branch an der Nord Collegestraße erst am Dienstag für die Straßen-Eisenbahn passirbar sein wird. Wir rathen dem Arrangements Comite für das Volksfest am Montag und auch dem Herrn Schönpfug sich mit der Eisenbahnverwaltung in Verbindung zu setzen und Falls sich die obige Angabe bestätigt, die Verwaltung dazu zu bewegen, daß sie die Wagen wenigstens von der andern Seite der Brücke aus bis an den Terminus der Bahn und zurück laufen läßt.

☞ Alle Turner sind ersucht sich Sonntag in der Turnhalle einzufinden, um dem Hauptcomite auf dem Festplatz sowie dem Vergnügungscomite bei Ausschmückung der Wagen hülfreiche Hand zu leisten.

☞ Heute Morgen zog die großartige Procession des Dan Castello'schen Circus durch die Straßen der Stadt und wurde von einer großartigen Menschenmasse, die sich an allen Straßenecken eingefunden, angestaunt, und von einem großen Haufen Knaben, die sich in heiterster Laune befanden, verfolgt. — Besonderes Aufsehen erregten die schönen Pferde und die eleganten Costüme. Allgemeine Heiterkeit verursachten zwei Dromedare und sechs kleine Shetland Ponies. — Die Vorstellungen finden heute und morgen wie angezeigt statt.

☞ Alle Arten Druckarbeiten, Englisch und Deutsch, werden in der Druckerei der Staatszeitung billig und prompt besorgt.

☞ Gold wird aus New York 1 Uhr N. M. 136¾ gemeldet. — Baumwolle flau aber unverändert. 5.20er 1. Series mit Coupons 109¾; 3. Series 106⅜. Neue Ausgabe 108¼. 10.40er 99½; 7.30er 1. Series 106; 2. und 3. Series 105⅞. U. S. 6proz. 81—112. Hafer mittlere Qualität kostet 81. Korn am Depot $1.05.

☞ Herr D. Burt Superintendent des Erziehungsrathes im Freedman's Bureau wor mehrere Tage lang gefährlich krank. Doch freut es uns von seiner fortschreitenden Genesung zu hören.

☞ An der Nordwestlichen Eisenbahnstrecke bis Johnsonville hin, liegen etwa 600 Unionsoldaten. Mannschaften sind jetzt beschäftigt, dieselben auszugraben um sie wieder in dem Nationalkirchhof an der Gallatin Pike zu beerdigen.

☞ Das Cleveland Banner schreibt: Der Weizen ist in unserer Gegend bis jetzt noch vollständig vom Rost befreit und die Aussichten für die Erndte sind besser, wie sie jemals früher gewesen. Viele Felder sind dem Reifen sehr nahe und im Laufe von zehn Tagen werden sie für den Schnitt bereit sein. Ebenso hält das dem Korn günstige Wetter an. Es ist weder zu naß, noch zu trocken. Gras steht vorzüglich. Hafer wird etwas kurz ausfallen, weil er zu spät in der Jahreszeit gesät wurde.

Alles andere verspricht viel.

☞ Anzeigen, die in's Abendblatt gerückt werden sollen, müssen bis spätestens 2 Uhr Nachmittags in der Office abgeliefert werden. — Ebenso Items und Notizen aller Art, die der oder jener Freund veröffentlicht zu haben wünscht.

☞ Ein Gärtner der die Erzeugnisse seines Gartens in den Markt gebracht hatte kehrte Dienstag Abend spät von der Stadt heim. Auf der Granny White Pike etwa zwei Meilen von der wurde er von zwei Schurken angegriffen und alles seines Geldes beraubt. Einer hielt das Pferd; der andere untersuchte die Taschen und den Wagen. Nachdem sie $50 und eine silberne Uhr gestohlen und nachdem sie sich überzeugt, daß sie alles hatten, was der Mann mit sich führte, verdufteten sie in die Büsche. Der Gärtner jedoch fuhr froh seines Weges weiter. In seinem linken Stiefel hatte er etwa $500 stecken; die hatten die Schurken nicht gefunden.

☞ Dr. Joseph J. Jones der städtische Sanitätsbeamte ist jetzt in fortdauernden Berathungen mit dem Sanitätsrath und legt denselben Pläne für Disinfectirung und Gesundheitsmaßregeln vor, die auf in andern Städten persönlich gesammelten Erfahrungen beruhen. Wir hoffen, daß die städtischen Behörden nicht säumen werden, die Vorschläge baldmöglichst dem städtischen Code einzuverleiben. Die Hitze fängt an übergroß zu werden, und nichts sollte unbeachtet gelassen werden um den Gesundheitszustand unserer Stadt so gut zu erhalten, wie er jetzt ist.

Wir wollen diese Gelegenheit nicht vorbei gehen lassen, ohne den Gesundheitsrath nochmals darauf aufmerksam zu machen, wie nöthig es ist, einen Abzugskanal in der zwischen Cherry und Summer von Deaderick nach Cedar laufende Alley zu bauen.

‖ Soldaten der G. A. R. im ganzen Lande werden ernstlich ersucht, der Tennessee Staats-Zeitung überall Verbreitung zu geben.

County-Convention.

Morgen als am Sonnabend den 8. ds. Mittags 1 Uhr tritt im Saale des Repräsentantenhauses eine republikanische County Convention zusammen, um Nominationen für vier wichtige Aemter zu machen. Das erste ist das eines Staats Senators für Davidson. Dann sind zwei Repräsentanten zu nominiren, und ferner ein gemeinschaftlicher Repräsentant für die Counties Davidson, Cheatham und Robertson. — Zu unserm großen Behagen hat man sich diesmal von keiner Seite darauf eingelassen, wie es früher bei andern Nominationen der Fall war, sich in leitenden Kreisen das Recht anzumaßen, Männer für die respektiven Aemter auszuwählen, und dann die Convention nur pro forma ratificiren zu lassen. So wird denn vielleicht eine Chance vorliegen, dem Volkswillen wirklich Rechnung zu tragen. Und weil dem so ist, erwarten wir, daß alle unsere Freunde an der Convention Theil nehmen und durch selbstthätiges, gemeinsames Wirken, ehrliches Handeln und offenes Spiel zur Tagesordnung in der Convention zu machen.

Ein Jeder hat das Recht, dort Nominationen zu machen, und so erwarten wir denn auch, daß wenn die, welche von Andern gemacht werden, unsern Freunden nicht conveniren, daß sie dann auftreten und diejenigen Namen selbst nennen, die sie fähig halten, als Volksrepräsentanten zu fungiren. — Wir haben schon vielfach unser Bedauern darüber ausgesprochen, daß die Deutschen sich nicht zu einem Ganzen vereinigen und so die Erwählung deutscher Beamten durchsetzen. Hier liegt wieder eine Gelegenheit vor. Hier bietet sich den Deutschen wieder einmal eine Gelegenheit, ihren Einfluß und ihr Gewicht zu versuchen. Wenn es einen Deutschen in Davidson giebt, der fähig ist, als Repräsentant zu fungiren, und warum soll man unter einer deutschen Bevölkerung von 7500 Seelen so einen nicht finden, dann nominirt ihn auf alle Fälle hin, und die Convention kann und darf eine derartige Nomination nicht ignoriren und muß dem deutschen Nominee die Stimmenmehrheit geben. — Es giebt in der nächsten Legislatur viel zu thun; vieles, was besonders mit dem Interesse der Deutschen innig verknüpft ist. Nachdem die Herbstwahlen vorüber und alles wieder aus der verwirrten Bahn der politischen Streitigkeiten in das ruhige, sichere Geleise zurückkehren wird, dann werden sich ganz neue und besonders national-ökonomische Fragen an unsere Gesetzgeber herandrängen. Und um diese wichtigen Fragen, worunter Einwanderungsangelegenheiten keine kleine Rolle spielen werden, gehörig zu untersuchen und für das beste Interesse des Staates zum Austrag zu bringen, wäre es sehr wünschenswerth, wenn auch ein deutscher Kopf mit klaren, deutschen Ideen in der Legislatur säße. — Daher sagen wir, gehet in voller Anzahl in die Convention; sucht einen tüchtigen, zuverlässigen und fähigen Deutschen aus und nominirt ihn. Es wird und darf nicht fehlen, daß eine solche Nomination Berücksichtigung findet.

Für Zeitungsherausgeber.

Ich habe eine ziemlich große Quantität deutscher Brevier, in sehr gutem Zustand befindlich, ferner etwa ein Dutzend Stände und zwei Dutzend Schriftkasten, auch andere Artikel, zu einer deutschen Druckerei gehörig, zu verkaufen. Genannte Sachen können zu billigen Preisen abgelassen werden.
John Ruhm,
Herausgeber der „Staatszeitung".

☞ Ein verheerendes Feuer brach am Mittwoch in dem Leihstall des Hrn. S. J. McLemore in Tullahoma aus, durch welches ein Viertel des Geschäftstheils der Stadt zerstört wurde. Folgendes sind die Verluste:

Leihstall von S. J. McLemore, Eigenthum des General Wm. Moore.

Lagerhaus, Herrn E. F. Hunt gehörig, an M. M. Williams u. Bro. vermiethet.

Lagerhaus der Herren Campbell u. Gentner.

Haus des Herrn J. M. Garland, in welchem der Schuhladen des Herrn E. E. McLaughlin und die Assessors-Office des Herrn J. F. Thomas.

Haus, worin die Law-Office des Hrn. W. F. Byrom.

Lagerhaus der Herren Lasater u. Elkins, Dry Good und Grocerie Store. Oben im Gebäude die Halle, welche von Freimaurern, Odd Fellows und Sons of Temperance für Versammlungen benutzt wird.

Lagerhaus des Herrn G. W. Foreman, worin der Schneiderladen und Werkstätte des Herrn J. J. Litschleichtner.

Der Verlust beträgt über $50,000. Nur das Lager der Herren Lasater u. Elkins war mit $5000 versichert. Alles übrige unversichert.

Das Feuer kam durch Nachläßigkeit mit einer Laterne aus. Es war zur Zeit, als Castello mit seinen Pferden aufbrach, um nach Shelbyville zu gehen.

☞ Gouverneur H. S. Foote, aus der seligen Conföderation her wohl bekannt, befindet sich in der Stadt. — Er hat in Privatgesprächen laut werden lassen, daß er hierselbst eine Rede zu Gunsten des Frauenstimmrechts zu halten gedenkt.

☞ Die Züge, welche von hier nach Chattanooga gingen und zu untersuchen ob Holz oder Kohlen das billigste Feuerungsmaterial sei, gingen gestern um 3.45 Nachmittags von Chattanooga ab, um hier zurück zu kehren. Der Zug, welcher mit Kohle gespeißt wurde, gewann zwischen Bridgeport und Whiteside, einer Distanz von 16 Meilen, der längste und steilste Anhang auf der Bahn, 48 Minuten gegen den mit Holz gefütterten.

☞ Abonnenten sollten in ihrem eigenen, sowie in unserm Interesse sofortige Anzeige über etwa vorkommende Unregelmäßigkeiten in der Bestellung der Zeitung auf unserer Office machen

‖ J. A. McClure, No. 33 Union Straße ist Agent der weltberühmten Pianos aus der Fabrik der Herren Steinway u. Sons (Anzeige an anderer Stelle in diesem Blatte) für Tennessee und Nord Alabama. Er verkauft dieselben in seinem Musikladen zu Fabrikpreisen. mz24 3M

☞ Neubestellungen auf die „Tennessee Staat-Zeitung" können bei den Herren
A. Bornstein, Nord-Collegestr.
Ernst Pohl, Germantown
L. Huth, Franklin Pike
abgegeben werden.

Fluß-Bericht.

Der Dampfer Spray kam von Cincinnati mit 1800 Tonnen Salz für den hiesigen Markt an. Derselbe geht morgen Nachmittag um 4 Uhr wieder dorthin ab.

Alpha lief von Cairo ein.

Nashville ging um 15 Minuten vor 2 Uhr nach Cairo ab.

Der Fluß steht 4½ Fuß an den Shoals und fällt bedeutend.

Recorders-Court.

George Coleman und Thos. McCarty wurden des gestern berichteten Streites halber jeder zu $10 Strafe verurtheilt.

Anna Spencer, unter Anklage unordentlichen Betragens, wurde freigesprochen.

Arrington Spencer dagegen zahlte 10 Dollars.

Ferner wurde Ellen Scott strafend entlassen.

C. Bauman zahlte $5.00, James Richardson $5, James Fogan $5.00, Francis Weble $25 Sarah Moor, $5. Alle standen unter Anklage, sich ungehörig benommen zu haben.

Joseph Green zahlte $10, weil er sich betrunken auf der Straße umhertrieb.

L. Fröhlich gebrauchte Worte, die dazu angethan waren, den öffentlichen Frieden zu stören. Er bestrafte ihn zu 5 Dollars.

Der Recorder muß heute in guter Laune gewesen sein. Er bestrafte alle Verbrecher mit dem niedrigsten Strafmaaße.

Office des County-Clerks, Nashville, 7. Juni '67.

Heiraths-Bewilligungen in letzter Woche ausgegeben:

Peter S. Dobbs mit Susannah Mathews.
John Marshall mit Ellen C. McClung.
Alex. J. Porter mit Rebecca G. Allison.
J. R. Bray mit Lou. C. Ralston
und 14 farbige Paare.

Eigenthums-Uebertragungen, welche letzte Woche in der Office des County-Court-Clerks registrirt wurden.

Georg Hoff an F. Klooz Uebertragung einer Verkaufsbill für Grundeigenthum.

M. M. Gee an J. W. Wilson, 2 Stadtbaustellen für $600.

Peter Magaren u. Frau an Charles J. Barker Land in Kentucky $500.

James L. Green an T. A. Nelson, 278 Acker Land in 14. Distrikt $6319.

W. H. Demoss an James L. Green 226 Acker Land in 14. Distrikt $1949.

James L. Green an J. S. Demoss 14½ Acker im 14. Distrikt $285.

Derselbe an G. Howe 56 Acker Land 14. Distrikt $966.

H. A. Stephens an H. H. Harrison Land auf deed of trust $21,000.

Samuel Watkins an Jacob Gentner Baustelle in McGavock's Addition.

Viele Scheinverkäufe sind im Register eingetragen, die wir hier nicht aufführen wollen. Landverkauf ist im Allgemeinen sehr still. Doch steht zu erwarten, daß sich Viele der billigen Angebote halber werden veranlaßt sehen, zu kaufen.

‖ Das beste Mineral Wasser. Wer das beste Mineral Wasser wünscht, das je fabrizirt wurde, muß McCormack, Kean u. Cos' Fabrikat versuchen, und er wird vollständig befriedigt werden. Jede beliebige Quantität kann in der alten und zuverlässigen Office No 105 Süd Cherry Straße bestellt werden.
McCormack, Kean u. Co.
No 105 Süd Cherry Straße.
Mai, 30. 1 Wo.

☞ Die wöchentliche Staatszeitung kostet nach allen Theilen der Union versandt $3 per Jahr. Nach Deutschland, einschließlich des Porto's, $4.50; nach der Schweiz 4.00 vortofrei. — Einzelne Nummern nach Europa 10 Cents portofrei.

Liste

der im hiesigen Postamt, als unbestellbar, zur Abholung bereit liegenden Briefe:

Damen-Liste.

Caunz S.	Miller M.
Mann J. P.	Stonberg C.
Simons S.	Weiner A.
	Winter L.

Herren-Liste.

Abelsdorfer S. (2)	Cohn P.
Fam J.	Feuchtwanger u. Zauder
Glück R.	Goldberg W.
Hirsch P.	Kleiß
Schrock M.	Seifel S. M.
Surk J.	Waum L.

Europäische Briefe.

Acher W R	Behrens John 2.
Ochlman A	Danacker Mich.
Gschwend Geo.	Hoerner John
Jung John	Nicolas Martin
Kiese Ernst	Schlind'n August
Stiehl D Philip	Silverstein W.
Terreny Peter	Weinrester C P

Bowling Embry,
Postmeister.

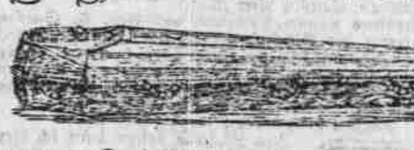
Pfingstmontag.
Conzert und Tanzmusik
—im—
Horticultur Garten.

Zu dem in meinem Garten am
Pfingstmontag
stattfindenden Gartenfest lade ich alle Bekannte und Freunde ergebenst ein.
J. Schönpflug.

☞ Straßeneisenbahnwagen fahren bis an das Lokal.
☞ Professor Bornstein's Orchester ist für die Gelegenheit engagirt worden.
jun5 bd

Planters' Bank Noten
werden
„Al Pari" eingelöst.
D. Weaver, Kassirer.
mi21 twiM

R. H. Groomes & Co.,



Leichenbesorger
für die Stadt und Umgegend
Händler in
Metallenen Särgen.
Office: No. 42 Nord-Cherry Str.
Fabrik: No. 145 Süd-Market Str.
☞ Aufträge an einem der obigen Plätze hinterlassen, werden prompt ausgeführt. mi31 3M

Billige Waaren.
A. Winter,
No. 12 Unionstraße No. 12
Calicos von 10 bis 16 Cents.
Domestics von 17 bis 25 Cents.
Baumwollene Strümpfe
20 bis 35 Cents.
☞ Alle übrigen Artikel in demselben Verhältniß billig.
A. Winter.
jun3 3M

Weber & Co.,
Wholesale Auktions-
und
Commissions-Kaufleute,
No. 3 Südseite Public Square,
Nächstes Haus zu Berry u. Demoville's Apotheke.
Ersuchen Verkäufer um Consignments von Dry Goods, Stiefeln, Schuhen, Kleidern, Groceries, Eisen und Stahlwaaren, Porzellan, Varitties, China u. s. w. Versender können auf prompte und treue Bestellung der Consignments rechnen und ebenso auf sofortigen Bericht von Verkäufen.
☞ Besondere Aufmerksamkeit wird auf Verkäufe außer dem Store gegeben.
jn1 1M

Verlangt
wird ein gewandter, energischer, anständiger und ehrlicher Mann, der der deutschen und englischen Sprache vollkommen mächtig und mit genügenden Lokalkenntnissen ausgerüstet ist, für eine angenehme Stellung. Versiegelte Adressen und Recommendationen gebe man ab für G. H., Nashville bei
Geo. Plinke in der Harmonia Halle, nahe der Post Office.
jun4 ba

Tornado!
Dieser junge Vollbluthengst (Traber) wird eine kurze Saison auf der Farm von W. N. Cornelius an der Nordseite des Flusses abhalten. Dieselbe beginnt Montag, den 13. Mai.

Beschreibung u. Abstammung
„Tornado" stammt von „Whirlwind" (dieser von dem importirten Altoff) die erste Stute von Glencoe, die zweite von Wagner, die dritte eine Messenger Mare. Derselbe ist ein wunderschöner Fuchs 15½ Hand hoch; ist 4 Jahre alt und verspricht ein großer Traber zu werden.
Bedingungen: $25 wenn die Stute fortgeschafft wird und $35 wenn sie tragend wird, mit dem Privilegium der Beschälung in nächster Saison, wenn das Pferd nicht den Eigenthümer wechselt.
mi11 1M

Zwei meublirte Zimmer
nebst Küche im Mittelpunkt der Stadt und in einem der schönsten Häuser gelegen, sind während der Sommermonate an eine kleine Familie, womöglich ohne Kinder, zu vermiethen, bis die jetzigen Bewohner von einer Reise nach dem Norden zurückkehren.
Näheres in der
Staatszeitung Office.
mi12 ba

Lake Kingston
Eis-Compagnie.
Der Unterzeichnete ist jetzt vorbereitet, Familien Hotels, Salons und Bürgern von Nashville im Allgemeinen
Reines „Lake Kingston Eis"
zu liefern.
Händler in der Stadt und Nachbarstädten können den ganzen Sommer über zu vernünftigen und befriedigender Preisen versehen werden. Alle Bestellungen, hinterlassen in
No. 14 Nord-College Straße,
werden rasche Besorgung finden.
W. J. Stone.
☞ Das Central-Eis-Lager im Markthause ist jetzt für die Jahreszeit offen. ap20—laug

Großes
deutsches Volksfest
am
Pfingstmontag,
den 10. Juni 1867,
arrangirt vom
Turnverein,
unter Betheiligung sämmtlicher
Deutschen Vereine.

Auf dem Platze des Herrn Wiles gegenüber von
BUENA VISTA SPRINGS.

Die theilnehmenden Gesellschaften wollen sich gefälligst um
Acht Uhr Morgens
in der Turnhalle versammeln, von wo aus sich der Zug nach dem Festplatze in Bewegung setzt.

☞ Die Straßeneisenbahnwagen werden an dem Festtage bis ungefähr 100 Schritt innerhalb des Festplatzes fahren.

☞ Ein vorzügliches Musikcorps ist für die Gelegenheit engagirt.

Sämmtliche Deutsche der Stadt Nashville und Umgegend sind aufgefordert, sich an dem Fest zu betheiligen.

Das Comite.
jun5 bd

Fest-Programm.

I. Abtheilung (Vormittag).
1) Platzanweisung für die Vereine.
2) Vortrag des Orchesters.
3) Festrede.
4) Vortrag des Turner-Männerchors.
5) Vortrag des Orchesters.
6) Vortrag des neuen Gesangvereins.
7) Tanzmusik bis 12 Uhr.

Hierauf
Diner bis 2 Uhr.

II. Abtheilung (Nachmittag).
1) Großer Umzug sämmtlicher Vereine und Anwesenden auf dem Festplatz mit Musik.
2) Pyramidenbau der Turnerzöglinge.
3) Spiele für Erwachsene mit Vertheilung von Preisen.
4) Sacklaufe der Knaben.
5) Vortrag des Orchesters.
6) Wettlaufen für Erwachsene.
7) Wettlaufen für Knaben.
9) Allgemeiner Tanz unter Leitung des Comites.

Namen der Comite Mitglieder:

Festmarschall: A. Nelson.

Haupt-Comite—(Grüne Rosette).
C. H. Giers, J. Linck, A. G. Winkler, Ch. Baupel, Ed. Schilhelm.

Empfangs-Comite—(Blaue Rosetten).
H. Metz, Jacob Stifel, C. Blersch, Joseph Waßman, Joseph Landauer, Th. Trauernicht.

Vergnügungs-Comite—(Rothe Rosetten).
Damen Emma Baupel, Friederike Albes, Pauline Nelson, Dr. Thurm, Louis Schünemann, C. Wiggers.

Im Auftrag des Vergnügungs Comites
L. Schünemann.

Gürtel für Turnzöglinge.
Fabrizirt von Herrn Carl Schott sind von Freitag an für $1.25 zu haben bei
jun6 2m Louis Schünemann.

☞ Die Herren Jacob Stifel und A. Karsch haben dem Turnverein ihre Wagen zur Verfügung gestellt, und wird Herr J. Stifel den seinigen mit vier schönen Pferden bespannt zur Beförderung von Kinder bereit halten. Eltern werden namentlich ersucht, kleine weißgekleidete Mädchen am Montag Morgen mit zur Turnhalle zu bringen.

Beisteuer von Blumen zum Ausschmücken der Wägen, werden Samstag und Sonntag in der Turnhalle dankend entgegengenommen.

Das Vergnügungs Comite.

☞ Das Arrangements Comite für das Volksfest am Montag hat dafür gesorgt das außer den Cars auch eine genügende Anzahl Omnibusse von Square aus nach dem Festplatz fahren. Dieselben werden 25 Cents a. Person berechnen.

☞ Programm für das Volksfest am nächsten Montag. — Die Vereine versammeln sich in der Turnhalle präcise ½8 Uhr. Abmarsch von derselben um 8 Uhr in folgender Ordnung:
1) Festmarschall Adolf Nelson und Assist. Festmarschall M. Hefty.
2) Orchester.
3) Turner-Schützen mit den alten Fahnen des Vereins.
4) Schützen-Verein und Schweizer-Verein mit der Fahne des Schweizer-Vereins.
5) Deutsche Gesellschaft.
6) Jackson-Loge 111 Harugari.
7) Concordia-Verein.
8) Neuer Gesang-Verein.
9) Turner-Zöglinge.
10) Turn-Verein mit der neuen Fahne.

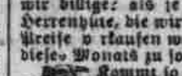
Von der Turnhalle zum Square, College, Church, Cherry, Cedar, Summer, Jefferson, von wo aus sich die Mitglieder zum Festplatze begeben. Jeder Verein ist ersucht, einen assistirenden Marschall zu ernennen, der sich um ½8 Uhr Morgens am Festtage bei dem Festmarschall zu rapportiren hat.

Das Comite.

Der Turnwart L. Schünemann wurde als Vorsitzender des Vergnügungs-Comites ernannt, und wurde es ihm überlassen, passende Leute für Sub-Comites anzustellen; auch gab ihm der Verein Vollmacht zur Anschaffung von Preisen, zur Verherrlichung der Spiele.

Große Aufregung.
Greenbacks verlangt!
Komme Einer, kommt Alle!

Von heute an werden wir unsere Waaren zu billigeren Preisen als irgend ein anderes Haus verkaufen.
Die beste Qualitäten Calicos zu 10 bis 16 Cents per Yard.
Das schwerste ungebleichte Baumwollentuch (brown domestic) zu 18 Cents.
Gebleichte Semper Idem Domestics 25 bis 27½ Cents.
New York Mills Domestics 27½ Cents.
Delaines 20 Cents.
Der feinste Organdy Muslin für 50 Cents.
Cassimeres, Doeskins, Tuch und alle anderen Waaren in gleichem Verhältniß.
Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Kunden besonders auf unser Damenkleiderstoff-Departement, da wir billiger als je zu verkaufen gedenken. Ebenso Herrenhüte, die wir 33 Procent unter dem New Yorker Preise verkaufen wollen. Wir werden nur während dieses Monats zu solchen billigen Preisen verkaufen.
☞ Kommt so bald wie möglich und macht Eure Einkäufe bei
G. Rice & Co.,
No. 62 Nord-College Straße,
mi16 1M (alte No. 59)

Clarksville und Paducah Packetboot.

Das schöne Passagier Packet Boot J. L. Graham, Capt. Ben. L. Good, wird fernerhin regelmäßig zwei Mal wöchentliche Fahrten zwischen Clarksville und Paducah machen.
Wegen Fracht oder Passage wende man sich an Bord des Dampfers. jun5 1m

.. W. Hendershott
Apotheker,
Ecke Cedar Straße und Public Square,
Nashville, Tenn.
Rezepte werden zu allen Stunden des Tages und der Nacht auf's Gewissenhafteste zubereitet. jun6 2M

Ausverkauf.
Das Meubellager, welches sich im Store des Herrn Fred. Philipps,
No. 27 Nord-Market Straße,
befindet, soll so schnell als möglich und
zu Kostenpreisen
ausverkauft werden.
Es befinden sich darin Stühle, Tische, Matratzen, Spiegel, Bettstellen u. s. w.
Chas. Kiecher, Trustee.
Verkaufsplatz im Store, No. 27 Nord-Market Straße.
mi27 ba

Rock City
Schuh- u. Stiefel-Laden,
J. W. Austin,
No. 124 Nord-College Str.,
(gegenüber Gay Straße),
Nashville, . . . Tennessee
☞ Ein voller Vorrath selbstverfertigter und östlicher Arbeit stets an Hand.
Französische Kalbleder Stiefeln
auf Bestellung angefertigt. mi29 1M

E. Heinecke,
Deutscher Fabrikant
von
Mineral Wasser
und
Sarsaparilla,
No. 107 Nord-College Str.,
im Kellergeschoß des
„Göttinger'schen Privat-Hotels".
☞ Bestellungen für Pic Nics und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.
Das berühmte
Madison Ale in Flaschen
ist stets vorräthig.
E. Heinecke,
mi29 1M No. 107 Nord-College Straße.

Philipp Dornbusch,
Architekt.
Alle Arten Zeichnungen, Baupläne, Holzarbeiten, Modelle für Patente werden auf Bestellung angefertigt.
Händler in
Gemälden, Rahmen, Spiegelglas 2c. 2c.
No. 89 Nord-College Straße,
Nashville, Tenn.
☞ Zeichnenunterricht ertheilt.
☞ Alle Arten Reparaturen besorgt an Spiegeln u. s. w.
☞ Alle Sorten und Größen Glas und Goldleisten stets vorräthig.
mi18

Prof. F. W. von Strantz,
Musiklehrer,
Ecke Boscobel und Foster Straße,
Edgefield, Tenn.
☞ Bestellungen auf Klavierstimmen werden angenommen. mi21 3M

Deutsches Privat-Hotel
und
Boardinghaus
von
G. W. Göttinger,
(eingerichtet im ehemaligen Erwin Hotel),
No. 105 Nord College Straße
Dasselbe ist günstig in der Nähe des Louisville Depots und des Mittelpunktes der Stadt gelegen und ist durchreisenden und ansässigen Deutschen zu gefälliger Berücksichtigung empfohlen.
Ich habe es mir zur Aufgabe gestellt, Alles anzubieten, um dieses neue Haus zum Centralpunkt deutscher Gemüthlichkeit und deutscher Intelligenz zu machen.

Board per Woche	$5.00
Einzelnes Mittagsmahl	50
Frühstück oder Abendessen	35

Unmeublirte Zimmer $2 bis $6 per Monat.
G. W. Göttinger,
No. 105 Nord College Straße.
jun1 3M

Kossuth Haus
No. 16 und 18 Süd Markt Straße.
Georg Waterman.
Dieses Haus, im besten Zustande gehalten, mit allerbesten Betten und der feinsten sowie bequemsten Einrichtung ist dem Publikum angelegentlichst empfohlen.
Speisen sind ausgezeichnet zubereitet.
Im Barroom stets gute Getränke und feine Cigarren. jun1 3M

Boarding-Haus
zum
Jefferson Haus,
von
Julius Schönpflug,
No. 31 und 33 Süd Market Straße.
Nashville, Tenn.
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
Ap7 3M

Boardinghaus und Saloon
—von—
Joseph Vogt,
Ecke von Jefferson und Cherry Straße
Germantown.
☞ Das beste Essen, die reinlichsten Betten und die feinsten Getränke werden stets gehalten, um Kunden zufriedenzustellen. mz24 3M

Benton Snowden's
Wein-, Bier- u. Speise Salon
zum
Half Way House
Eck Jefferson und Frontstraße.
Nashville, Tennessee.
Hält stets die besten Speisen, sowie Getränk vorräthig. ap1 3M

Corner Saloon.
Christian Vaupel's
Lagerbier- u. Wein-Saloon
No. 35, Ecke Union u. Market Str.

Allen meinen Freunden und Gönnern empfehle ich hiermit meinen auf's Vollständigste neu eingerichteten Wein und Lagerbier-Saloon, welchen ich zu einem gemüthlichen Platz deutscher Harmonie gestaltet habe.
Jeden Vormittag
macht der danebenstehende Herr mit einer vollen „Speisekarte" seine Aufwartung.
Famoses Cincinnati Lagerbier.
Feine Havannah Cigarren.
Old Rye Robertson.
mi9 3M Christian Vaupel.

Van Amburgh's
große Menagerie
Barnum's Museum,

In Verbindung mit
Dan Castello's
Großem Circus,
Ungefähr 300 Leute und Pferde.
Eine enorme moralische Ausstellung wird am
Freitag und Samstag, den 7. und 8. Juni in Nashville Vorstellungen geben.
Unter einem Pavillon, für einen Preis auf dem schönen Platze Ecke von Union und Summerstraße.
Eintrittspreis für die ganze Vorstellung $1.00. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Barnum's Departement, Naturgeschichte,
enthält eine große Anzahl von Thierarten, welche nur mit großen Kosten zusammengebracht werden konnten. Wilde Bestien, Vögel und Schlangen von jedem Theile der Erde.
Dan Castello's große Ausstellung
enthaltend den großen Circus, zu welchem die größten Künstler gehören. Reiter und Reiterinnen sind vorzüglich. Eine große freie Ausstellung wird stattfinden.
Van Amburgh & Co's. Menagerie
enthält die vollständige zoologische Ausstellung dieser berühmten Gesellschaft, wilde Thiere, Vögel und Schlangen in großer Auswahl.
Ein brillianter Umzug
wird durch die Straßen der Stadt gemacht werden, in welchem sich circa 150 geharnischte Ritter mit ihren Damen befinden, prachtvolle Chariots, Wägen u. s. w. sowie der sogenannte „Thron des Apollo" mit dem berühmten Orchester werden das Auge des Zuschauers entzücken.
Ein großer lebender Löwe wird auf einem Platformwagen sich in der Prozession befinden.
Dieses ist der großartigste Anblick jeder Zeit.
Anfang der Vorstellungen um 2½ und 6½ Uhr.
Liberale Arrangements werden mit Schulen für die Nachmittags Vorstellung gemacht. Man sehe Herrn P. M. Nixon im St. Cloud Hotel.
Herren mit Damen, welche es vorziehen, können Eintrittskarten in R. A. Singleton's Buch Store oder in den Buchladen des St. Cloud und Commercial Hotels erhalten.
Näheres über die große Prozession wird am Dienstag veröffentlicht. jun3 bd

Germania
Lebens-Versicherungs
Gesellschaft,
No. 90 Broadway, New-York.
Hugo Wesendonck, Präsident.
Die Germania
ist die einzige in den Vereinigten Staaten existirende
Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Sie hat, obwohl erst 6½ Jahre bestehend, für
$22,000,000
Versicherungen in Kraft und ein Baar-Capital von
$1,300,000.
Sie befolgt das seit über 150 Jahren bewährte Baar-System, nimmt deshalb keine Noten an und erklärt die nächste Dividende Anfangs 1868.
Moritz Sax, General-Agent,
Office: NASHVILLE SAVINGS BANK,
No. 57 Nord-College Straße,
ap13 3M Nahe dem Public Square.

John J. La Croix,
Metzger,
No. 13 Markthaus,
hält immer frisches Fleisch in seinem Stand im Markthaus.
☞ Nur das allerbeste Schlachtvieh kommt in meine Schlachtyard und meine Kunden können überzeugt sein, daß sie stets gesundes Fleisch bei mir bekommen. ap18 3M

Horticultur Garten.
Summer Straße,
jenseits Germantown.
Dieser beliebte und im vollsten Blumenflor stehende fern vom Gewühl der Residenz gelegene
Sommergarten
ist mit dem besten Geschmack und den Anforderungen der Neuzeit gemäß zu einem
Vergnügungs-Etablissement
erster Klasse eingerichtet.
Familienfeste, Pic Nics, Privat-Vergnügungen, Concerte u. s. w. können daselbst mit größter Bequemlichkeit und ungestört abgehalten werden.
Mit dem Garten verbunden ist ein ausgezeichneter
Wein- und Bier-Salon.
Eben also ist ein „Pariser Tanzplatz", ein „Schweizer Schießstand" und ein „Berliner Carousell" in dem Etablissement.
☞ Die Street Cars laufen regelmäßig bis an den Garten.
mi15 ba J. Schönpflug.

Rümekorf's
Schützen- Park
nahe Fort Gillum
ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlichst empfohlen.
Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets auf Beste gesorgt.

Neuer Saloon.
Sigmund Seifried,
No. 312 Cherry Straße, Ecke von Ash.
Stets ein gutes Glas Bier und lustige Erfrischungen vorräthig. Auch verkauft derselbe
Eis
in kleinen Quantitäten während des Sommers.
Cherry Straße, Ecke Ash, Süd-Nashville.
mi15 3m

John Hess,
No. 8 Süd Marketstr.
Biersaloon
und
Weinstube.
Direkt vom Rhein importirte und
Unverfälschte Weine.
Delikates Bier.
☞ Jeden Vormittag um präcise 10 Uhr delikater Lunch.